

# Anmeldung

**Anmeldefrist: 02. März 2017**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung „Fachgesellschaften liefern Perspektiven“ am 06. / 07. März 2017 an der Universität Stuttgart (Campus Stadtmitte) an.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldezahl begrenzt ist.

beide Tage     Tag 1: 06. März 2017     Tag 2: 07. März 2017

Name: .....

Vorname: .....

Institution: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Am gemeinsamen Abendessen werde ich teilnehmen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert und den Teilnehmer\_innen in der Teilnahmeliste zur Verfügung gestellt werden.

Die Teilnehmer\_innen an der Veranstaltung erklären hiermit ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Personen im Rahmen der Fachtagung sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über das Projekt.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dilek Kömürçüoğlu zur Verfügung:

Tel.: +49 (711) 685-82000  
Fax: +49 (711) 685-82001  
E-Mail: kontakt@lakog.uni-stuttgart.de  
Homepage: www.faberche.de

FaberChe  
LaKoG Universität Stuttgart  
Kronenstraße 36  
70174 Stuttgart

# FACHGESELLSCHAFTEN LIEFERN PERSPEKTIVEN

FaberChe –  
Fachgesellschaften bergen Chancen  
für exzellente Wissenschaftlerinnen  
Fachtagung am  
06. / 07. März 2017  
an der Universität Stuttgart

## Programm & Infos



# FaberChe

Fachgesellschaften spielen eine bedeutende Rolle als Vertretung der Fachinteressen und bei politischen Entscheidungsfindungen. Das vom BMBF geförderte Projekt untersucht erstmals, ob und wie wissenschaftliche Fachgesellschaften zur Gleichstellung von Frauen und Männern beitragen.

Das Projekt „FaberChe – Fachgesellschaften bergen Chancen für exzellente Wissenschaftlerinnen“ (FKZ: 01FP1601) zielt auf die Initiierung und Stärkung des Erfahrungsaustausches und der Netzwerkaktivitäten von engagierten Wissenschaftlerinnen ab. Innerhalb und über die Grenzen ausgewählter wissenschaftlicher Fachgesellschaften hinaus werden Chancen sichtbar bzw. Anstöße gegeben, die Teilhabe von Wissenschaftlerinnen zu verbessern und zur Erhöhung der Chancengerechtigkeit im Wissenschaftsbereich beizutragen.

In drei Workshops haben die Teilnehmer\_innen die Möglichkeit sich mit Qualitätsstandards für Fachgesellschaften zu beschäftigen.

Die Fachtagung dient der Förderung des Wissenschafts-Praxis-Dialogs und der Präsentation erster Ergebnisse.

Wir möchten Sie herzlich zu unserer Fachtagung einladen.

**Dr. Dagmar Höppel**  
Projektleiterin FaberChe

**Veranstaltungsort und Anreise**  
Universität Stuttgart im K2  
Keplerstraße 17  
70174 Stuttgart

Den Lageplan und Informationen zur Anfahrt finden Sie auf der Homepage des FaberChe-Projekts:

[www.faberche.de](http://www.faberche.de)

## Unterkunft

Wir haben für Sie ein beschränktes Kontingent an Zimmern reserviert. Bitte melden Sie sich zügig an und vermerken Sie Ihren Übernachtungswunsch bei der Anmeldung.

# Programm

**Montag, den 06. März 2017**

13.00 Uhr Ankommen

13.15 Uhr

Begrüßung

Dr. rer. nat. Gabriele Hardtmann,  
Universität Stuttgart

Dr. Dagmar Höppel,  
Projektleiterin FaberChe,  
LaKoG, Universität Stuttgart

13.30 Uhr

Eröffnungsvortrag

**Disziplinen, Publikationen, Gender ... und die Fachgemeinschaften: Differenzen und Deutungshoheiten**

Dr. Dagmar Simon,  
Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung

14.15 Uhr

**FaberChe: Fachgesellschaften bergen Chancen für exzellente Wissenschaftlerinnen**  
Erste Ergebnisse

Corinna Hardtke, Dr. Dagmar Höppel und  
Dilek Kömürçüoğlu  
FaberChe-Team

15.00 Uhr

**Einblicke: gewinnen, gewähren, erwerben**

Erfahrungsberichte von  
Wissenschaftlerinnen

Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Auweter-Kurtz,  
Direktorin German Aerospace Academy (ASA)

Martina Gerbig,  
Leitung der Regionalgruppe Stuttgart  
des deutschen ingenieurinnenbundes e.V.

Prof. Dr. rer. nat. Martina Schraudner,  
Leitung Fraunhofer Center for  
Responsible Research and Innovation

**Moderation:** Dr. Bärbel Miemietz,  
Gleichstellungsbeauftragte der  
Medizinischen Hochschule Hannover

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr

**Ausblicke: diskutieren, realisieren, stabilisieren**

Impulsvortrag zu Fachgesellschaften in der  
Praxis mit anschließender  
Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Gabriele Abels,  
Eberhard Karls Universität Tübingen

**Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Gabriele Abels,  
Eberhard Karls Universität Tübingen

Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Auweter-Kurtz,  
Direktorin German Aerospace Academy (ASA)

Anneliese Niehoff,  
Vorstandsmitglied BuKoF

Prof. Dr. rer. nat. Martina Schraudner,  
Fraunhofer Center for Responsible Research and  
Innovation

N.N. Fachgesellschaftsvertretung

**Moderation:** Dr. rer. nat. Gabriele Hardtmann,  
Universität Stuttgart

17.30 Uhr Ende des ersten Tages

18.00 Uhr Austausch beim Abendessen

**Dienstag, den 07. März 2017**

8.30 Uhr Ankommen

9.00 Uhr Einführung und parallele Workshops

Workshop A:

**Qualitätsstandards für Fachgesellschaften – überflüssig oder längst erforderlich?**

Standards für die Wissenschaft

**Impuls:** Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Auweter-Kurtz,  
Direktorin German Aerospace Academy (ASA)

**Moderation:** Prof. Dr. Ute Mackenstedt,  
Universität Hohenheim

Workshop B:

**Qualitätsgesicherte Fachgesellschaften – Was braucht's?**

Standards für die Fachgesellschaften

**Impuls:** Prof. Dr. Gabriele Abels,  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
Dr. Simone Rehm,  
CIO Universität Stuttgart

**Moderation:** Dr. Bärbel Miemietz,  
Medizinische Hochschule Hannover

Workshop C:

**Chancen für Wissenschaftlerinnen – Fachgesellschaften nutzen!**

Standards für Wissenschaftlerinnen

**Impuls:** Prof. Dr. rer. nat. Martina Schraudner,  
Fraunhofer Center for Responsible Research  
and Innovation

**Moderation:** Martina Gerbig,  
deutscher ingenieurinnenbund e.V.

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr

**Empfehlungen | Leitlinien | Checkliste**

Ergebnisse aus den Workshops

Moderation: Prof. Dr. Ute Mackenstedt

12.15 Uhr

Fazit

Dr. Dagmar Höppel,  
Projektleiterin FaberChe,  
LaKoG, Universität Stuttgart

12.30 Uhr Vernetzungsmöglichkeit

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung